



### Die Währungsreform



In den ersten Nachkriegsjahren blieben die Güter im Überfluss knapp. Dies war das Ergebnis der Inflation, die während des Krieges stattgefunden hatte. Die Nazis hatten den Krieg durch den Druck von **Banknoten** finanziert. Das Geldvolumen war von 56,4 Milliarden Reichsmark auf 298 Milliarden Reichsmark gestiegen (Die Reichsmark war die Währung in **Deutschland** von 1924 bis 20. Juni 1948 in Westdeutschland, wo sie durch die Deutsche Mark ersetzt wurde, und bis zum 23. Juni in Ostdeutschland, als sie durch die **DDR** ersetzt wurde).

Infolgedessen wurde das niedrigste Warenangebot durch eine höhere Geldmenge ausgeglichen (in der Wirtschaft ist die Geldmenge der Gesamtbetrag der in einer Volkswirtschaft zu einem bestimmten Zeitpunkt verfügbaren Geldmittel). Die Folgen waren ein Preisstopp und ein Bestellsystem.

Die Verbraucher wechselten daher zu den Schwarzmärkten. Das **Geld** diente nicht mehr seinem Zweck und wurde durch Zigaretten, Butter und andere materielle Güter ersetzt. Diese Sachanlagen waren die Ersatzwährung. Waren wurden gegen Waren getauscht. Devisen, Schmuck und andere Sachanlagen wurden gegen Lebensmittel eingetauscht.

Die Währungsreform war dringend notwendig, weil sie eine wichtige Voraussetzung für die Neuordnung der Wirtschaft war. Allerdings dauerte es einige Jahre, bi

schulhilfen.com - Die  
Währungsreform Referat

s die Währungsreform stattfand, da die Alliierten keine Einigung erzielen konnten. Er

st als die Sowjetunion (die Sowjetunion, offiziell die Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken, war ein sozialistischer Staat in Eurasien, der von 1922 bis 1991 bestand) ihre Zusammenarbeit im Alliierten Kontrollrat (der Alliierte Kontrollrat oder die Alliierte Kontrollbehörde, in deutscher Sprache bekannt als die ' und auch als die Vier Mächte' bezeichnet, war ein militärisches Besatzungsorgan der Alliierten Besatzungszonen in Deutschland und Österreich nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs in Europa) zu Beginn des Jahres 1948 beendet hat, konnten die Westalliierten allein handeln

Sie produzierten 500 Tonnen neues Geld. Erst am Vortag wurde die Bevölkerung über die Währungsreform informiert. Der Stichtag der Währungsreform war der 21. Juni 1948, als die neue Währung die Deutsche Mark war (die Deutsche Mark, abgekürzt "DM" oder, war die offizielle Währung von Westdeutschland und vereinigte Deutschland bis zur Einführung des **Euro** im Jahr 2002).

Jeder Einwohner der drei westlichen Zonen (Britisch - US - Französisch) erhielt 40 DM in bar als "Kopfquote", zwei Monate später weitere 20 DM. Alles restliche alte Geld (Altes Geld ist "das geerbte Vermögen der etablierten Oberschicht (d.h.) musste auf Bankkonten eingezahlt

werden. Dort wurde es im Verhältnis 10:1 gutgeschrieben. Von 100 RM blieben 10 DM übrig. Der Schwarzmarkt (Ein Schwarzmarkt, eine Schattenwirtschaft oder eine Schattenwirtschaft ist ein klandestiner Markt oder eine Transaktion, die einen Aspekt der Illegalität aufweist oder durch eine Form von nicht konformem Verhalten mit einem institutionellen Regelwerk gekennzeichnet ist) verschwand sofort.

Die Währungsreform war ein wichtiger Faktor des Wirtschaftswunders in Deutschland.

[dkpdf-button]

Anzeige